



Deutscher
Juristinnenbund e.V.
Vereinigung der Juristinnen,
Volkswirtinnen und
Betriebswirtinnen

Geschäftsstelle / Office:
Anklamer Straße 38
D-10115 Berlin
fon: ++49 - (0)30 - 443270-0
fax: ++49 - (0)30 - 443270-22
geschaeftsstelle@djb.de
<http://www.djb.de>

Berlin, 20. Juli 2007

P R E S S E M I T T E I L U N G

djb fordert Nachbesserung der Düsseldorfer Tabelle

Der Deutsche Juristinnenbund (djb) hält die Absenkung des Kindesunterhalts und die Anhebung des Selbstbehaltes zum 1. Juli 2007 insbesondere im Hinblick auf die angestrebte Verbesserung der finanziellen Situation der Kinder durch das beabsichtigte neue Unterhaltsrecht für ein völlig falsches Signal.

Erstmals seit 45 Jahren wird der Kindesunterhalt nicht angehoben. Der Argumentation, die Realeinkommen seien gefallen, kann der djb nicht folgen. Insbesondere vor dem Hintergrund der derzeitigen positiven wirtschaftlichen Lage und der steigenden Renten, dürfen Scheidungs- und andere auf Barunterhalt angewiesene Kinder nicht schlechter stehen als bisher.

Der djb fordert die Beteiligten auf, die Düsseldorfer Tabelle nachzubessern.